

Stromsparen in privaten Haushalten

(Fachkonferenz, 7. Juli 2011, Kalkscheune Berlin)

Können Energieversorger Effizienzpioniere sein?

Welche Rollen spielen tarifliche Anreize?

- Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH
- Energiesparaktionen *Licht light* und *Nicht verstecken*
- Progressive Tarife
- Schlussfolgerungen/Versorger als Effizienzpioniere?

Stadtwerke Energie Jena-Pößneck



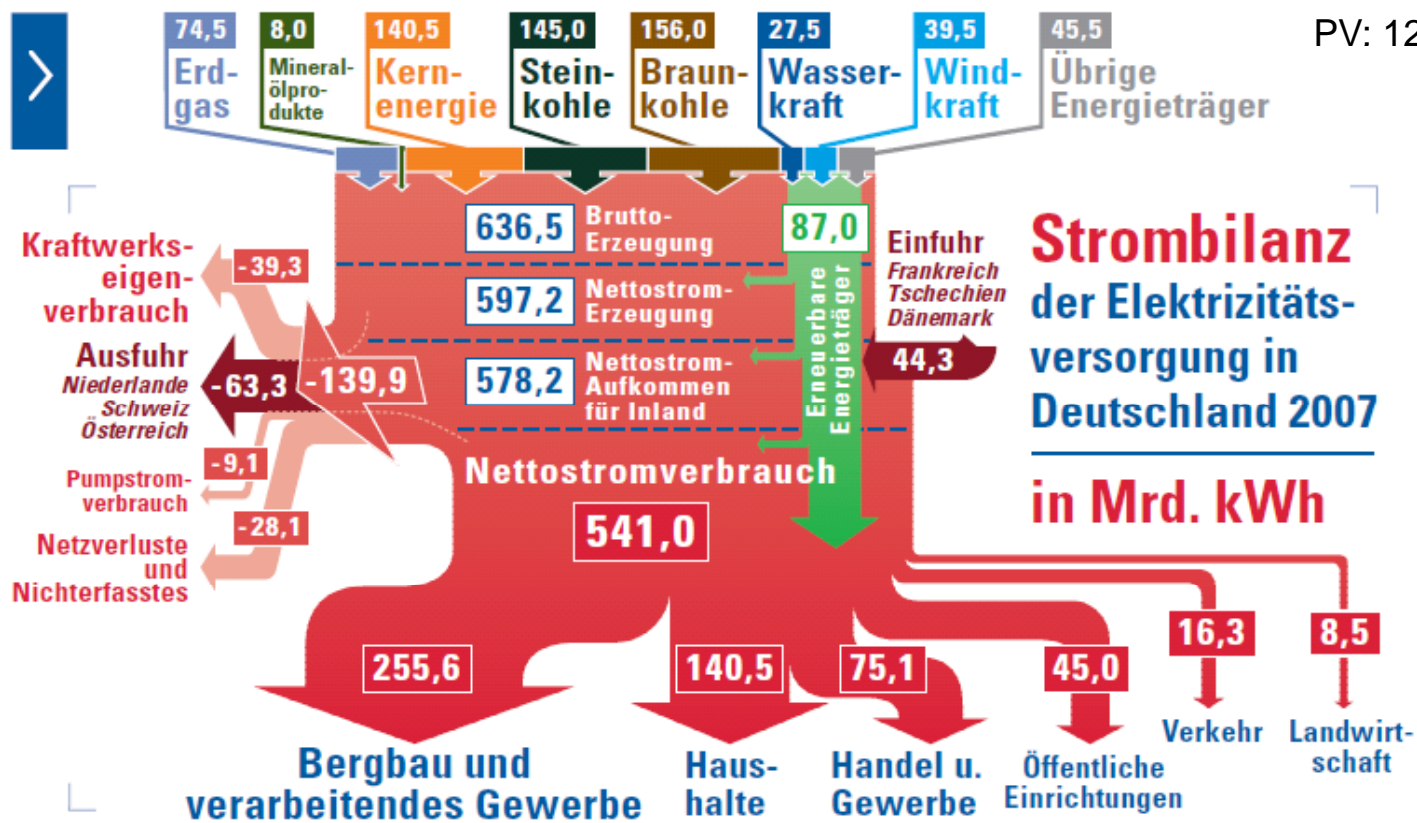
- 115.000 Einwohner (Jena und Pößneck)

- Querverbundunternehmen
 - Gründung 1991
 - Gas 450 GWh
 - Strom (Durchleitung) 600 GWh
 - Fernwärme 450 GWh
 - Betriebsführung Wasser/Abwasser

- Umsatz ca. 90 Mio. €/a

Relevanz des Themas

PV: 12 Mrd. kWh



Go to where the market is! www.fair-pr.com IMPLEMENTING NEW IDEAS

Quelle: AGEB, AG Energiebilanzen e.V., 2008



First released: March 2008; latest update: Sept. 2009

Energiesparaktion *Licht light*

- Direktinstallationsprogramm (März bis Juni 1996)
- Über 40.000 ESL (15 W) verteilt (ca. 95% der Jenaer Haushalte)
- Kosten ca. 370 T€
(ESL, Verteilung, PR, entgangener Gewinn)
- Refinanzierung über Tarifierhöhung (HH) um 0,153 ct/kWh für 7 a
- Ergebnisse:
 - Nettoentlastung Durchschnittshaushalt ca. 3,50 €/a
 - ergebnisneutral für Stadtwerke
 - Ca. 1,8% Stromeinsparung bei Jenaer Haushalten bzw. 1,7 GWh/a



Energiesparaktion *Nicht verstecken*

- Energiespargutschein 50,- DM (26,- €) für jeden Haushalt (50.000 HH) für effiziente weiße Ware, braune Ware bzw. Energiesparset
- Laufzeit 1999 – 2005, Einlösequote ca. 40%
- Gesamtkosten 1999 – 2005: 950 T€
- Refinanzierung: 1999 allg. Stromtarif, ab 2000: über Netzentgelte
- Ergebnisse:
 - Energiekosteneinsparung bei Kunden: 4,9 Mio. € (Summe über 7 Jahre)
 - Kosten pro eingesparter kWh: 3,6 ct
 - Stromeinsparung: 3,6 Mio. kWh/a



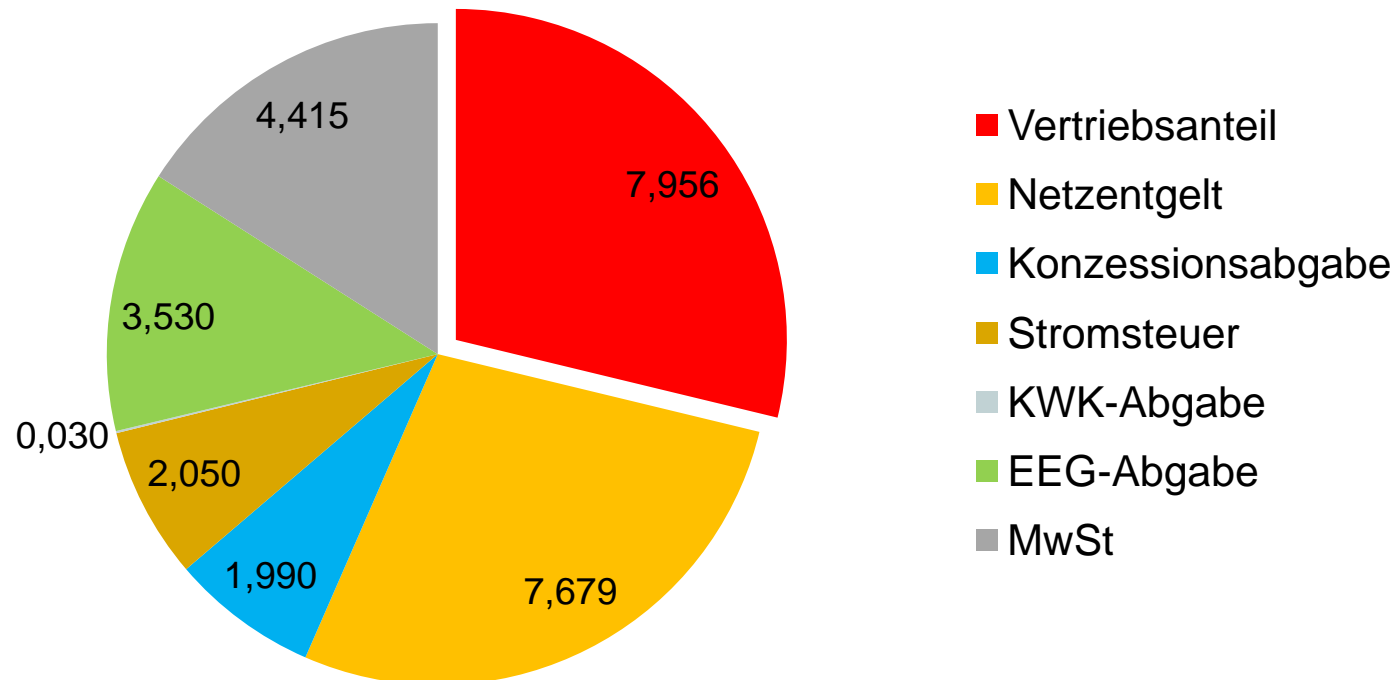
Motivation und Erkenntnisse

- Umsetzung Unternehmenszweck
(ressourcenschonende, dienstleistungsorientierte Versorgung)
- „Pilotprojekte“ zur Begrenzung Lastzuwachs
- Nachhaltiges, dauerhaftes Engagement erforderlich, um
 - Kunden zu erreichen
 - Kunden zu sensibilisieren, „Spin-off“ Effekte erzielen
 - Partner (Handel, Handwerk, ...) gewinnen, Netzwerke bilden
 - Vertrauensposition gewinnen



Umsetzung progressiver Tarife (I)

Zusammensetzung Strompreis Jena in ct/kWh
(Haushalt, 1.850 kWh/a, 1.1.2011)



Umsetzung progressiver Tarife (II)

- Akteure
 - Lieferanten (§ 40 EnWG)
 - Netzbetreiber (Netz-Regulierung, § 14 EnWG)
 - Anpassung Konzessionsabgabe, Stromsteuergesetz, EEG, ...
- Gibt es belastbare Modelle für D?
- Akzeptanz (Politik, Kunden)?
- Einspareffekte ?

Schlußfolgerungen (I)

- Progressive Tarife aufwendig und im Effekt fraglich
- Tarifstruktur wird sich ändern (Abbildung fluktuierende Erzeugung und Netzsteuerung, vorerst Großverbraucher?); nur in Verbindung mit automatisierten Prozessen/Energiedienstleistungen?
- Rechtlicher Rahmen (z.B. Ökodesign Richtlinie) und ökonomische Anreize lassen große (verhaltensbedingte) Einsparpotenziale ungenutzt ⇒ wie können die Menschen erreicht werden?
- Erreichung Szenarioannahmen Bundesregierung erfordern massive Einsparbemühungen
 - Minderung Primärenergieverbrauch
von ca. 14.000 PJ (2008) auf 7.000 PJ (2050)
 - Minderung Stromverbrauch
von ca. 600 TWh (2008) auf 450 TWh (2050)

Schlußfolgerungen (II)

- Netzbetreiber könnte zentraler Akteur/Effizienzpionier sein:
 - Im Bereich der nicht-profitablen Energiedienstleistungen
 - Netzbetreiber ist technisches und organisatorisches Scharnier zwischen Angebot (Einspeiser, Lieferanten) und Nachfrage (Kunden). Umbau des Versorgungssystems (Smart Grids) wird aktivere Rolle erfordern
 - „Kundenbeziehung“ ist dauerhaft sowie mengen- und wettbewerbsneutral
 - Rechtliche Grundlagen und Infrastruktur vorhanden (§ 14 EnWG, BNetzA)
 - Energiesparaktivitäten können in Netz-Regulierung integriert werden
 - Kurzfristige Umsetzung standardisierter Effizienzprogramme möglich
 - Refinanzierung über Umlage auf Niederspannungs-Netzentgelte (0,2 – 0,5 ct/kWh)

Appelle an die Vernunft müssen aktiv begleitet werden!

Fragen und Anmerkungen
Ihrerseits würden mich freuen